



An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist im Fachgebiet II.6 – „Internationale Polizeiliche Beziehungen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)

mit 19 Wochenstunden befristet – unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten und dem vereinbarten Qualifizierungsziel – mit einer Dauer von bis zu 3 Jahren zu besetzen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsam auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeldbezogene und international orientierte Hochschulausbildung im Rahmen eines Masterstudiums.

Das Fachgebiet II.6 Internationale Polizeiliche Beziehungen (IPB) befasst sich in Lehre, Fortbildung und Forschung mit der polizeilichen Aufgabenwahrnehmung in internationalen Polizeiemissionen, internationalen Organisationen (z.B. UN, EU, OSZE), internationalen polizeilichen Einrichtungen (z.B. Interpol, Europol, Frontex) und Gremien sowie im Rahmen multinationaler polizeilicher Zusammenarbeit und in diesem Kontext mit Fragen der Führung, des Einsatzmanagements, der Kriminalistik sowie mit den daran anschließenden politik- und rechtswissenschaftlichen Fragestellungen und der Wirkungsanalyse.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Unterstützung der Aus- und Fortbildungstätigkeiten des Fachgebiets
- Organisatorische Tätigkeiten für geplante Aus- und Fortbildungen des Fachgebiets
- Literatur- und Dokumentenrecherche

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem jungen, motivierten Team, in das Sie sich mit Ihren Fähigkeiten und eigenen Ideen einbringen können

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Bachelor/Master) in den Bereichen Internationale Beziehungen, Politik-, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

- Nachgewiesene Organisationsfähigkeit, insbesondere Organisation von Lehrveranstaltungen
- Hohe Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, in Deutsch und Englisch

Wünschenswert:

- Nachgewiesene Kenntnisse der Polizei, der internationalen Polizeiemissionen, der internationalen polizeilichen Aufbauhilfen o.Ä.
- Erste Erfahrungen mit der Arbeit in einem internationalen Umfeld (nachgewiesen z.B. durch Praktika)

Die Studienleistungen sollten deutlich über dem Durchschnitt liegen.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei ihren Beschäftigten ist der DHPol wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Die DHPol bemüht sich außerdem um die Erhöhung des Anteils der weiblichen Beschäftigten. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX.

Weitere fachliche Informationen erteilt:

Herr Vizepräsident Uwe Marquardt
Kommissarischer Fachgebietsleiter FG II.6
internationalpolice@dhpol.de
+49 2501 806 – 201

Bewerbung

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (einschließlich Arbeitszeugnissen) unter Angabe des Aktenzeichens – **WHK FG II.6** – bis zum **11.06.2024** vorzugsweise per E-Mail an bewerbungen@dhpol.de oder an die

Deutsche Hochschule der Polizei
Dezernat HV III - Personal, Drittmittel -
Zum Roten Berge 18 – 24
48165 Münster

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Bitte übersenden Sie uns neben Ihrer schriftlichen Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (ausschließlich als Fotokopien ohne Bewerbungsmappen) zwingend die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten (Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DSGVO).

Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit
Einsicht in die Personalakte](#)

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung](#)